

	<p>Objekt: Magdeburg: Ludolf von Kroppenstedt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18218462</p>
--	---

Beschreibung

Ungewöhnlich ist die 'freie', nicht wie üblich durch einen zweiten Reif oder Perlkreis vom Münzbild getrennte Umschrift. Diese seltene Anordnung der Münzumschrift kommt aber gerade bei Erzbischof Ludolf häufiger vor und kann als Eigentümlichkeit oder 'Handschrift' eines bestimmten Stempelschneiders aufgefasst werden.

Vorderseite: Auf Faltstuhl sitzender Erzbischof mit Buch und Palmzweig.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.88 g; Durchmesser: 34 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1192-1205
 wer
 wo Halle (Saale)

Hergestellt wann 1192-1205
 wer
 wo Magdeburg

Gefunden wann
 wer
 wo Seega

Beauftragt wann
 wer Ludolf von Kroppenstedt (-1205)
 wo

Besessen	wann	
	wer	Wilhelm von Bode (1845-1929)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Heinrich Buchenau (1862-1931)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- H. Buchenau, Der Bracteatenfund von Seega (1905) Nr. 452.
- M. Mehl, Münz- und Geldgeschichte des Erzbistums Magdeburg im Mittelalter (2011) Nr. 315..
- Slg. Buchenau Nr. 651 (dieses Stück).